

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	11
A. Einleitung .....	17
B. Das Instrument der Genehmigungsfiktion im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung .....	23
I. Der Begriff der Genehmigungsfiktion .....	23
II. Genehmigungsfiktion als Instrument der Verwaltung .....	24
1. Grundsatz der Gewaltenteilung .....	25
2. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	26
III. Verwaltungsrechtliche Einordnung von § 13 Abs. 3a SGB V .....	28
1. Ausgangslage der Genehmigungsfiktion in der gesetzlichen Krankenversicherung .....	28
2. Gegenstand der Genehmigungsfiktion im allgemeinen Verwaltungsrecht .....	42
3. Der Fiktionsgegenstand in § 13 Abs. 3a SGB V .....	45
IV. Vorbestehende Genehmigungsfiktionen im SGB V und im SGB IX ..	53
1. § 32 Abs. 1a SGB V .....	53
2. § 15 SGB IX alte Fassung und § 18 SGB IX neue Fassung .....	61
C. Untersuchung von § 13 Abs. 3a SGB V .....	77
I. Historischer Werdegang von § 13 Abs. 3a SGB V .....	78
1. Ursprünglicher Regelungsgehalt .....	79
2. Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens .....	79
II. Tatbestandsmerkmale von § 13 Abs. 3a SGB V .....	81
1. Antrag auf Leistung .....	81
2. Entscheidungs- oder Zugangsfrist .....	86
3. Beteiligung des MDK .....	87
4. Benachrichtigung des Versicherten .....	90

5. Verletzung von Mitwirkungspflichten.....	92
6. Drei-Wochen-Frist für den MDK.....	93
7. Hinreichender Grund.....	94
8. Darlegung des hinreichenden Grundes .....	97
9. Form der Mitteilung .....	99
10. Medizinische Rehabilitation .....	100
III. Leistungsumfang.....	114
1. Anspruch auf Kostenerstattung oder Sachleistung.....	122
2. Anspruch auf Leistungen, die grundsätzlich nur in Ausnahmefällen in Betracht kommen .....	138
3. Medikamente.....	149
4. Geldleistungen .....	152
5. Zwischenergebnis .....	154
D. § 13 Abs. 3a SGB V im Kontext anderer Genehmigungsfiktionen .....	157
I. Ausgangslage im allgemeinen Verwaltungsrecht.....	157
II. § 42a VwVfG .....	159
III. Beispiele spezialgesetzlicher Genehmigungsfiktionen in der Eingriffs- verwaltung.....	161
1. Baurecht.....	161
2. GewO .....	166
3. PBefG.....	169
4. Rechtsfolgen einer rechtswidrigen Fristverlängerung .....	172
5. Folgen der Drittbetroffenheit .....	173
IV. Vergleich von § 13 Abs. 3a SGB V und § 42a VwVfG.....	174
1. Eintreten der Fiktion .....	174
2. Reichweite der Fiktion.....	176
3. Keine analoge Anwendung von § 42a VwVfG .....	178
V. Genehmigungsfiktion oder Rechtmäßigkeitsfiktion oder Rechtsposition sui generis.....	181

VI.	Rücknahme und Widerruf des fingierten Verwaltungsaktes .....	188
1.	Rücknahme und Widerruf nach dem VwVfG .....	188
2.	Rücknahme und Widerruf der fingierten Genehmigung nach § 13 Abs. 3a SGB V .....	196
E.	Versuch einer Einordnung in die staatshaftungsrechtliche Systematik .....	209
I.	Folgenbeseitigungsanspruch .....	210
II.	Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch und § 13 Abs. 3 SGB V .....	212
1.	Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch .....	212
2.	Die Kostenerstattung nach § 13 Abs. 3 SGB V .....	216
III.	Genehmigungsfiktion als Sanktion .....	220
IV.	Genehmigungsfiktion als Instrument der Prävention .....	223
F.	Handlungsoptionen zur Schaffung von Rechtssicherheit nach Eintritt der Fiktion .....	229
I.	Positiver Korrekturbescheid .....	229
II.	Klage .....	230
1.	Richtige Klageart .....	230
2.	Einbeziehung eines Aufhebungsverwaltungsaktes .....	232
III.	Überprüfungsantrag § 44 SGB X .....	234
IV.	Schadensersatzanspruch aus Amtshaftung .....	235
V.	Haftung der Vorstände der Krankenkassen .....	238
G.	Auswirkungen von § 13 Abs. 3a SGB V .....	241
I.	Amtliche KG 2-Statistik .....	241
II.	Ergebnisse der IGES-Studien .....	246
III.	Interpretation und Erklärungsansätze .....	249
IV.	Nutzen für die Versicherten .....	251
V.	Auswirkungen auf die Krankenkassen .....	253
VI.	Notwendige Anpassungen .....	255
H.	Zusammenfassung und Ergebnis .....	257
I.	Zusammenfassung in Thesen .....	257

1. Fingierter Verwaltungsakt .....	257
2. Weites Verständnis des Leistungskataloges.....	257
3. Kein Sachleistungsanspruch, Rechtsposition sui generis.....	259
4. Benachteiligung von Menschen mit Behinderung.....	259
5. Rücknehmbarkeit der fingierten Genehmigung.....	260
6. Prävention durch Sanktion .....	261
7. Sanktion zulasten der Versichertengemeinschaft.....	262
II. Schlussbemerkung .....	263
Literaturverzeichnis .....	265